

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für anderwärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 M. 16 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgebühren.

für die Redaction verantwortlich: Otto Henkel in Halle.

Saale-Beitung (Der Vot für das Saalthal.)

Zehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expeditionen: Moritzwinger 12, Dr. Ulrichstr. 47.

Nr. 294.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 16. December

1876.

An die Wähler in Halle und Saal-Kreis.

Nachfolgende Uebersicht der Arbeiten des deutschen Reichstags während des verfloffenen gesetzgeberischen Zeitabschnittes, ist nicht dazu dienen, den Wählern ein geistliches Bild zu liefern, einem Wahlfreie gegenüber, dessen Bewohner die Fähigkeit, den Willen und die Gelegenheit haben, aus anderen Quellen sich über die Zeitereignisse insbesondere über die Ergebnisse der Reichstagsverhandlungen auf dem Laufenden zu erhalten.

Der Reichstag begann seine Thätigkeit mit Beratung des Reichsmilitärgesetzes. Ende 1873 war die Zeit, für welche ein Kaufs-Quantum zur Beilegung der Meeres-Ausgaben festgesetzt war, abgelaufen. Die Reichsregierung wünschte in dem Gelegenheitswort außer den Bestimmungen über die Ergänzung des Heeres, den Austritt aus dem Dienst und über den Verurlaubenstand, vor allem die Stärke des Friedensheeres und die Eintheilung der Armee in dieser Beziehung nur durch Uebereinstimmung beider gegenseitigen Gewalten stattfinden könne.

Minderung unserer Wehrkraft nicht denken dürfen; er hat außerdem die Genehmigung gehabt, durch wiederholte Kundgebungen zu erfahren, daß der Wahlkreis seinen Entschluß: das Interesse der Vaterlandsvorbereitung höher zu stellen als eine liberale Doctrin, nicht bloß bezweigen, sondern auch gebilligt hat.

Die vorangehenden Kriegsjahre gaben Veranlassung, Schäden und Verluste, von Einzelnen zu Gunsten des Ganzen erlitten, so weit möglich auf Kosten des Reichs zu heilen. Die Gelegenheit dazu bot sich in den Gesetzentwürfen über die Pensionierung und Verorgung von Militär-Personen (eine Erweiterung des für ungenügend befundenen Gesetzes von 1871), sowie über die Gewährung nachträglicher Vergütung für Kriegsdienstleistungen an die Gemeinden.

Übergehend seien zunächst die Gesetze erwähnt, die der volkswirtschaftlichen Entwicklung dienen. Bei der wiederkehrenden Beratung des Zafahrungsbahngesetzes ist es der liberalen Mehrheit möglich gewesen, unter Fernhaltung zweifacher Verengung und ungedeuerter Sparankheit, mannigfache Bismarck'sche theils zur Berücksichtigung theils zur Anbahnung zu bringen. Insbesondere ist durch Annahme des Grundgesetzes: Ueberhülle des Vorjahres sofort als liquide zu betrachten und sofort in Berechnung zu ziehen, und sie nicht erst für spätere Jahre zu verwenden, der bisherigen Ueberauskunft vorgebeugt, daß solche Ueberhülle zu nicht bezwecklichen, geschwänzten Ausgaben gleichsam gebunden seien.

besteuern, aber jede Rechnung, jeden Schlusssatzel mit einem Stempel belegen zu lassen, bringt eine Hemmung des täglichen Handels und Wandels, die von den der Reichsstaats daraus erwachsenden ziemlich geringen Einnahmen nicht aufzuwogen wird.

Die Tendenz, zu Gunsten einer allerdings besoumten Uniformität nicht genug Rücksicht auf das tägliche Leben und das praktische Bedürfnis zu nehmen, hat seitens der Reichsregierung sich auch bei dem Telegraphen-Tarif geltend gemacht. In der Staatsberatung ist es auf Anregung Alfred Abgeordneter zwar gelungen, dem Reichstag für Herabsetzung des Tarifs auf gleiche Entfernungen zu intercediren, es steht aber dahin, ob der ausgesprochene Wunsch Erfolg haben wird, da verfassungsmäßig die Entscheidung darüber dem Bundesrat allein zusteht.

Die Beilegung des Papiergeldes der Einheitsstaaten, und der Erlaß durch eine beschränkte Summe von Reichskassenscheinen war der Vorläufer des Reichsbankgesetzes. Das Reichsbank bildet den festen Punkt, von dem aus der Privatpapiergeldverkehr entgegengetreten und gewisse für die Sicherheit des Publicums erforderliche Schranken auferlegt werden konnten; sie soll zugleich das Fundament bilden für die Uebersetzung eines gelunden Creditwesens. Bei Beratung des Bankgesetzes gelang es Ihrem Abgeordneten, den Privatbanken die Verpflichtung zuzuschreiben, ihre eigenen Noten auch bei ihren Filialen in Zahlung anzunehmen, und dadurch einem Umlaufvermögen des öffentlichen Credits zu formen, der bisher namentlich in der Stadt Halle zu Beschränkungen geführt hatte.

Sturmfluth. Roman in sechs Büchern von Friedrich Spielhagen.

Wie werde ich erwidert Excellenz; - ich hoffe sogar noch heute Gelegenheit zu haben, die Sache einzuflehen zu lassen. Natürlich wird man es nicht ohne ein kleines Bäckchen thun, man thut dort nichts um Gotteswillen; glücklicherweise haben wir haben wir ja vergleichen immer bereit. Das Verprechen, die Schraube in Eliaß-Verträgen um eine Bindung weniger scharf anzuziehen, den Herren Altstadtsoldaten in Köln das kindliche Vergnügen nicht unanfang zu führen, in der bevorstehenden Debatte über den nürnbergischen Bischof von Ermeland die Körntrommel nicht ganz so laut zu rühren - jede einzelne dieser Gefälligkeiten ist einen General werth, besonders wenn derselbe so unpraktisch-antidiplomatische Ideen von Staat, Gesellschaft und Familie hat.

es wäre ganz unmöglich; sein hoher Protector kann darin nichts thun.

Dasßah nahm ich mir die Freiheit, mich an Ew. Excellenz zu wenden. Bei Ihnen kommt man mit seinem Rathe immer zu spät. Ich meinte, auch zu dem kleinen Familienkriege, wie Sie ihn hier mit der norddeutschen Cantenanz zu führen haben, braucht man das bekante für den großen Krieg dreimal Nüchtern. Sind Sie damit ausrechen verfahren? Ich war immer in der Meinung, daß der Krieg den Krieg erhalten müsse. Uebrigens kann ich auf Brüssel jeder Zeit bis zu den höchsten Beträgen ziehen, wenn es nöthig sein sollte. Vielleicht wird es nöthig. Auf jeden Fall behalten Sie die Partie in Händen. Es steht uns, trotz Ihrer sanguinischen Hoffnungen für die Zukunft, die ich übrigens vollkommen theile, zunächst eine Reihe magerer Jahre bevor; wir werden ein Hamster-Leben führen müssen, und die Hamster-Vorsicht ist daher jetzt sehr als je geboten. Sie erhalten mich so vorant?

mit welcher immer erst darauf besinnen, daß Sie nicht zu uns gehören. Wollen Sie nicht Platz nehmen?

Dasßah verbindlichste ich habe keine Zeit; kann auch nur das Nothwendigste in fliegenden Eile sagen. Uebrigens man ist im Handelsministerium außer sich über ein so eben eingetragenes Votum des großen Generalstabes in der Hofenangelegenheit, daß, wie mir ein Colleague mittheilte - ich selbst habe es noch nicht zu Gesicht bekommen können - so gut ein Veto ist. Dasßah erfolgt ist von einem gewissen Hauptmann von Söhnau - der intellectuelle Urheber ist aber - es ist unerklärlich! im Kriegsministerium selbst, und ist natürlich Niemand anders, als unser Freund, der General. Dasßah wirkt uns wieder, ich weiß nicht wie weit und auf wie lange zurück. Ich bin außer mir, wo so mehr, als ich vor diesem Hinderniß ratlos stehe. Mein Gott, man hat ja Einfuß, und konnte, wenn man möchte, diesen Einfuß auch gegen einen alten Freund in Anwendung bringen; aber so etwas thut man doch nur im äußersten Nothfalle. Was raten nun Sie? Die Reichheit unserer Sache nicht durch Hineinwissen von dergleichen geschäftigen Persönlichkeiten zu trüben, erwiderte Strahl. - Wenn sie einen alten Freund schonen zu müssen glauben, so befehle, wie Sie wissen, zwischen dem Herrn General und mir eine alte Feindschaft; und Alles, was ich gegen ihn persönlich thäte, oder zu thun erlaube, würde mit Recht in den Augen Aller als ein thörichter Nachschuß erscheinen, davor lie Gott, der Allmächtige! Wenn er will, so wird er schon ein Ereigniß eintreten lassen, welches unseren Gegner für uns unschädlich macht, und das darum kein Zufall zu sein braucht, weil die Menschen es so nennen. Sie meinen, wenn er fürbe? fragte der Geheimrath mit einem unsicheren Blick. Ich meine gar nichts Bestimmtes, und ganz gewiß nicht seinen Tod. Für mich mag er noch lange leben! Dasßah ist sehr edel gedacht, sehr drüchlich, erwiderte der Geheimrath; ich lauge Nase reibend, und mit gewis aus der Seele gesprochen; dennoch seine Gegerlichkeit ist und bleibt für mich ein Stein des Anstoßes. Und wäre das doch das einzige Hinderniß. Nun aber sagt mir Graf Holm - ich komme eben von ihm - er wird sich gleich nach mir die Ehre ertheilen - ich bin ihm nur vorausgeleitet, weil ich über ihn selbst

Zu Weihnachts-Geschenken

empfeht
die Posamenten-, Woll- und Weisswaaren-Handlung von
Albert Kahle, gr. Steinstraße Nr. 12

in größter Auswahl:

Garnituren Kragen und Stulpen für Damen und Kinder — Oberhemden — Chemisets — Herrenkragen und Manschetten — Cravatten — Shlipse — Hosenträger — Shawltücher in Seide und Wolle — Wollene Hemden — Jacken — Hosen — garnirte und ungarirte Tücher — Westen — seidene und wollene Shawlchen — Moiréeschürzen — Handschuhe — Müffchen etc. etc.

Gleichzeitig mache auf einen Posten

reinleinene sehr grosse fertige Küchenschürzen à 1 Mark
in schönen Mustern aufmerksam.

Oberhemden Weisse u. farbige in jeder Weite,
unter Garantie des guten Sitzens.

Neueste Kragen u. Manschetten
in blendend zarter Wäsche.

F. G. Demuth in Halle a/S., Neuhäuser 3/4,
Feinen- u. Wäsche-Fabrik.

C. Hübenthal, Schulgasse.



Zu Weihnachtsgeschenken!
empfehle mein bedeutendes Lager von

Gewehren aller Systeme
Teschings ohne Knall, Revolver, Pistolen,
Terzerole in großer Auswahl.
Munition zu allen Gewehren.

Champagner

von Deutz & Geldermann in Ay in der Champagne empfiehlt in sämtlichen
Marken in jedem Quantum zu Fabrikpreisen

A. B. Korn in Halle, Kleinschmieden 10, 2 Tr.

Aecht chinesische Thees,
Niederlage von O. Koeijofs & Zoonen in Amsterdam, empfiehlt in nur
5 besten Qualitäten, von 2 M. 50 Pf. bis 9 M. pro Pfund, von 1/4 Pfund ab
A. B. Korn in Halle.

Cigarren

von 45 M. bis 300 M. pr. Mille, empfehle ich bei vorzüglichsten Qualitäten
von 100 Stück ab zu billigen Preisen.

A. B. Korn in Halle, Kleinschmieden 10, 2 Tr.

Ausverkauf bei F. Saatz, Markt.
Meerseebaumspitzen nur acht mit Bernstein mit Einl von 5 Sch. an
bis 16 Sch., Portemonnaies, Cigarrenetuis, Regenschirme, Tabaks-
Cigarrenkasten, Manschettenknöpfe.

P. Petzold,

Messing- u. Neusilber-Waaren-Fabrik,
Schmeerstraße Nr. 30,
empfeht sein vollständig assortirtes Lager in

**Bijouterie-, Messing-, Neusilber-,
Alfenide-, Gold-, Crystall- u. Stahl-
Waaren zu äußerst billigen Preisen.**

25 Stück Cigarren

in eleganten Kistchen, nur soweit noch Vorroh
à 75 Pf., 1 Mark, 1,25 u. 1,50 Mark
empfeht zu kleinen Weihnachtsgeschenken

G. Gröhe.

Goldener Löwe, Leipzigerstr. 10A.

J. Grün,

Weingrosshandlung, Gegründet 1852. Winkel im Rheingau, Gegründet 1852.
Halle a/S., Rathhausgasse 2. am Fusse des Schloss Johannisberg

Transit-Lager ausländ. Weine

in Halle a/S., Albrechtstr. 1,
empfiehlt unter Garantie der Reinheit und Haltbarkeit
selbstgekelterte Rheingauer, Rheinbessische, Mosel- und
Pfälzer Weine.

Französische, Spanische, Portugiesische, Italienische,
Griechische, Ungar- und Cap-Weine, Champagner und Spiri-
tuosen, versteuert, als auch unversteuert vom Transitlager, wegen
nur direkter Bezüge in garantirter, reiner Qualität.

Preislisten und Proben stehen gern zu Diensten.

Eine Auswahl feiner ausländischer
Flaschenweine dürfte sich zu passenden
Weihnachtsgeschenken eignen.

Frische Engl. Austern à Dtd. Mk. 2,50.

Hochfeinen Astr. Caviar, Frische Span.

Weintrauben, Aechte Strassb. Gänse-

leberpasteten. Fliessend fetten Winter-

Rheinlachs, die feinsten Gothaer und

Braunsch. Würstwaaren, Rügenwald.

Gänsebrüste. Neue Messina-Apfel-

sinen. Sämmtliche Englische, französische u.

Braunsch. Conserven, ff. Cognac, Arac

Rum u. div. Punsch-Essenzen etc. etc.

Leipzigerstr. 103. **R. Storz.**

Sämmtliche Backwaaren

in besten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

J. H. Keil Nachf.,

gr. Klausstr. 39.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle:

Größte Auswahl geschmackvoller Honigkuchen,
feinste Nürnberg. u. Baseler Lebkuchen in Schachteln,
Offenbacher Pfeffernüsse, Engl. Ingwer-Brod,
feinste Ruß-Chocolade u. Orangetuchen.

Friedrich Koch,

Geißstraße Nr. 4.



Ant. Bessler

Schirmfabrikant,

jetzt Alter Markt 1

hält sein Lager aller Arten

Regen- u. Sonnen-Schirme

als recht passende Geschenke bestens empfohlen.



Alle Reparaturen der Filz- u. Seidenhüte
aufs Feinste, Modische und Billigste bei

L. Wedding, Leipzigerstr. 15.

Jugendchriften, 25 u. 50 Pf. an.
Bücherbücher von 25 Pf. an.
Notizbücher von 10 Pf. an.
Photographie u. Schreibalbum,
Kaffee- und Schreibmappen,
Tasch-Rasten von 5 Pf. an.
Portemonnaies von 40 Pf. an.
Cigarrentaschen von 15 Pf. an.
Modellir- und Silberbogen
in großer Auswahl.
Festkarten von 10 Pf. an.

Papierhandlung von
J. F. Naumann,
Geißstr. u. Bronnenadende.

Mein echtes
Eau de Cologne

von Johann Maria Farina, gegenüber
dem Füllschloß, und der Hofierfrau
Maria Clementine Martin in Köln a/Rh.,
zu Originalpreisen in Kisten von 1/2 Dbd.
1/2 Flaschen à Mk. 7,50, 1 Dbd. 1/2
Flaschen à Mk. 7,50, empfohlen als
passendes Weihnachtsgeschenk

Judmann & Ballin,

große Steinstraße 8.

Oscar Ballin,

Leipzigerstraße 95.

Wilh. Rebettge,

Gravuer u. Stahlstempelschneider
Schülershof 12 (nahe am Markt)

empfiehlt sich zu allen Gravirungen in
jeder Branche.

Schwedische Zündhölzer

(Junkings)

empfiehlt à Kiste 100 Paquets à 10

Schachteln Mk. 18, sowie im Einzelnen

J. F. Naumann,

Geißstr. u. Bronnenaden-Ed.

Chocoladen

in großer Auswahl, sowie

sämmtliche

Cacaopräparate

bei

H. Sohnecke,

gr. Steinstraße 2.

Für Damen.

Das schönste, pract. u. liebenswürdigste

Weihnachtsgeschenk

in

Heuser's

Nähstich-Schere-Garnitur

aus Solinger Silberstahl (Silber stiel)

enthaltend: Zugschneide, Nagel-, Stiche-,

Knopfschneide mit Stielhaken und

ein hochfeines Feinmesser.

Preis für Garnitur: 4 Scheren, 1 Messer

in feinem Gut 5 M. Unersetzlich für

jeden Nähstich, Dauerhaft und unver-

wundlich bei reichlichem Gebrauch, Garantie

der Beständigkeit durch excentrale franco

Nachnahme. Depot für Deutschland bei W. M.

Schuler, 18, Reimplatz, Hagen. Ver-

langt bei Ringe halber gegen Nachnahme.

Von den vielen eleganten Waren-

empfehlenswerthen solle eines derselben folgen:

Ein Webstücken erhalte eine die Gefälligkeit

mit noch 4 Stück Nähstich-Schere-

Garnituren à Mk. 5 gegen Nachnahme

einzuwenden.

Koltschin (Berthel.) d. 18. Oct. 1878.

Emma Hüppe, bei der vorerwähnten Ver-

seilich zu Spende-Zugestehen.

ff. Lagerbier 26 Pf. 8 M.

ff. Gerbter Bitterbier 28 Pf. 8 M.

ff. Champ. Weisb. 1 1/2 Pf. 8 M.

ff. Braubier empfiehlt

Fr. Hüfer, Schülershof 21.

Franco-Versand
von
Proben
jeder Art.

J. LEWIN

Bestellungen
von Ausserhalb
werden
prompt effectuirt.

4. Markt. Halle a. d. S. Markt 4.
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen-, Baumwoll-Waaren.
Gros. & Detail. Feste Preise.

Ununterbrochener Weihnachts-Ausverkauf.

Ferdinand Weber & Sohn, große Märkerstr. 28.

Unser großes Lager von **Petroleumlampen** ist jetzt mit den neuesten Modells ausgestattet und empfehlen dieselben zur gefälligen Beachtung.

Kinderleierkasten

in allen Größen und Tonarten von 5 Mk. 50 Pf. bis 100 Mk. in größter Auswahl am Lager bei
Gustav Uhlig in Halle a.S., untere Leipzigerstraße.

Großer Weihnachts-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen. Preis-Courant

Kinder-Büchlein u. Capotten in allen Größen, Stück von 10 *gr.* ab.
Damen-Büchlein u. Capotten, neueste Facons, Stück von 17 1/2 *gr.* ab.
Ananas-Kopf, Theater- u. Concert-Tücher, Stk. v. 10 *gr.* ab.
Die größten und feinsten **Ananas-Kopftücher**, Stück n. 12 1/2 *gr.*
Elegant garnirte **Ananas-Kopftücher** in größter Auswahl, St. n. 25 *gr.*
Knäpftücher von feiner Zephyr-Wolle, 3 Stück n. 10 *gr.*
7/8 Zephyr- und Lama-Taillentücher, reine Wolle, Stück von 10 *gr.* ab.
8/8 Velour-Taillentücher, reine Wolle, Stück n. 17 1/2 *gr.*
Die größten u. feinsten **Velour-Umhängentücher**, St. n. 1 *flk.* 20 *gr.*
Kopftücher von feiner Zephyr-Wolle, St. n. 5 *gr.*
Die elegantesten **Stiepp-Vordüren-Röde** von feinsten Wolltülls, St. n. 1 1/4 *flk.*
Weisse Damenröde mit und ohne Falz, Stück von 17 1/2 *gr.* ab.
Damen-Hemden vom besten engl. Domlas und Keinen, St. v. 22 1/2 *gr.* ab.
Herren-Hemden vom besten engl. Domlas und Keinen, Stück v. 25 *gr.* ab.
Oberhemden mit elegant gestickten Einfägen, Stück n. 1 1/2 *flk.*
Herren-Tragen in den neuesten Facons, das ganze Dbd. n. 1 *flk.*
Vicogne u. Merino-Gesundheits-Hemden, echte Luzemburger, Stück von 15 *gr.* ab.

Schwere gestricke Herren-Unterhemden, Paar nur 10 *gr.*
Wollene Oberhemden von schweren Tuchstoffen, St. n. 1 1/4 *flk.*
Schwere wollene gestricke Herren-Strümpfe, Paar nur 5 *gr.*
Wollene und halbleinene Herren-Schulftücher, St. n. 5 u. 7 1/2 *gr.*
Seidene Herren-Schulftücher in großer Auswahl, St. n. 12 1/2 *gr.*
Reinleinene Knäpft u. Manteltücher, echte Naghadjadi, St. von 5 *gr.* ab.
Reinleinene Hüte von stark gelegter Ripseide, 3 Stück nur 10 *gr.*
Winderhüte mit Besatz, neueste Facons, Stück von 4 *gr.* ab.
Damen-Corsets in unübertrefflicher Auswahl, St. v. 6 *gr.* ab.
Woll- und Woll-Gardinen, reich brochirt, in allen Breiten, das feinsten (10 Ellen lang) von 22 1/2 *gr.* ab.

Gobelene u. Ripse-Tischdecken in den neuesten türkischen Dessins, St. n. 3 *flk.*
Reich mit Seide gestricke Tisch-Tischdecken, Stück nur 1 *flk.* 15 *gr.*
Roth-Casemir-Tischdecken, reine Wolle, Stück nur 25 *gr.*
Große reinleinene Damast-Tischdecken mit Franzen, St. n. 22 1/2 *gr.*
Reinleinene Damast-Thee-Servietten m. Franzen, das ganze Dbd. n. 1 1/4 *flk.*
Gästel-Decken in allen nur denkbaren Größen, Stück von 4 *gr.* ab.
Englische waschbare Tischdecken in allen Größen, St. von 2 *gr.* ab.
Die größten weißen **Wasservestdecken** mit langen Franzen, St. nur 25 *gr.*
Große leinene **Tischtücher**, Stück nur 15 *gr.*
Prachtvolle große Tisch-Servietten, das ganze Dbd. nur 2 *flk.*
Reinleinene **Küchenhandtücher**, nur 2 u. 2 1/2 *gr.* pro berl. Elle.
Reinleinene **Jacquard-Stubenhandtücher**, nur 3 u. 4 *gr.* pro berl. Elle.

Gute weisse Taschentücher, 6 Stück nur 7 1/2 *gr.*
Taschentücher vom feinsten Irish-Linen, 6 Stück n. 15, 22 1/2 u. 30 *gr.*
Schöne weisse Taschentücher mit bunten Ranten, 6 St. n. 7 u. 10 *gr.*
Die größten waschenden **„Elfas-Vollinger“ Taschentücher**, 6 St. n. 22 1/2 *gr.*
Reinleinene gestricke **Damen-Schürzen** mit Web, St. n. 7 1/2 *gr.*
Damen-Schürzen vom feinsten Seiden-Noire, reich gestickt, St. n. 10 *gr.*
Kinder-Schürzen vom feinsten Seiden-Noire, Stück von 6 *gr.* ab.
Stuartröcken, 12 Stück nur 5 *gr.*
Die prachtvollsten **Cavalier-Doppeltücher**, Paar nur 2 1/2 *gr.*
Tascher, Hüte und echte Sammetbänder, trotz der hohen Zeitpreise, noch immer zu alten billigen Preisen; Schirting, Schiffen, Domlas und viele hundert andere Artikel zu **flamend billigen Preisen.**

Allgem. Deutsch. Consum-Geschäft, 11. große Ulrichsstraße 11.

Anträge nach außerhalb werden sofort und sauber ausgeführt.

Reinleinene Taschentücher eigener Fabrik
(Fabrik unter Leitung des Hrn. W. Matthes in Nieder-Wiesje),
durchgängig fehlerfrei und tadellos, in weiß und farbig, nur in bester Qualität gefertigt, empfiehlt zu Fabrikpreisen, das halbe Duzend zu 2, 3, 4, 5, 6 und 9 Mart.
Das Säumen und Zeichnen derselben wird vorzüglichst und schnellstens besorgt.
Leinen- u. Wäsche-Lager eigener Fabrik
C. A. Schnabel, 2. gr. Märkerstr. 2,
ganz nahe am Markt u. an der Leipzigerstraße.

Friedrich Ernst Spiess,
Schirmfabrikant,
Leipzigerstraße (alte Post)
empfiehlt sein reichhaltiges bestaortirtes Lager von **Automatenschirme**, sowie **Regen- u. Sonnenschirme**, **Kinder- u. Puppenschirme** zu bekannt billigen Preisen.

Für Baucher
empfehle ich mein Fabrikat in langen und kurzen **Zakabschneisen** neuester Facon, zugleich halte ich großes Lager von **edlen Weerfchann-, Bernstein- und Weichsel-Cigaretten**, **Spagietstößen** unter billiger Verbindung.
Friedrich Ernst Spiess,
Leipzigerstraße (alte Post).

Grosser Wilh. Körner, Grosser Berlin 13, Grosser Berlin 13,
Fabrik für Gold- u. Silberwaaren in Halle.
Grosser Weihnachts-Ausverkauf.
Den jehigen Zeitverhältnissen entsprechend habe ich die Preise meiner **Gold- und Silberwaaren** herabgesetzt, daß Jeder Gelegenheit hat, solche und reiffe Weihnachts-Geschenke billig einzukaufen:
Goldene Garnituren v. 4 1/2 *flk.* | **Goldene Brochen** v. 1 *flk.*
Goldene Ketten v. 5 *flk.* | **Goldene Oerringe** v. 1 *flk.*
Goldene Ringe v. 1 *flk.* | **Goldene Armbänder** v. 4 *flk.*
Goldene Medaillons v. 2 *flk.* | **Goldene Kreuze** v. 1 *flk.*
an bis zu den feinsten.
Garnituren an Haarketten von 1 1/2 *flk.* an.
Goldene Uhren, richtig gehend, mit 2jähriger Garantie.
Silberne Strickhöschen, Fingerhüte, Esslöffel u. Caffeeelöffel, äusserst billig.
Armleuchter, Tafellendter, Weinkühler, Flaschenunterscher, Weinkorbe, Messer u. Gabeln, Frucht- u. Bäckerschalen, Menagen, Tafelanzücker u.
Jede Reparatur und Befestigung wird umgehend angefertigt und billig berechnet.

Gut! Cigarren! Billig!
Während der Dauer des Jahresmarktes verkaufe auch in einzelnen zum Fabrikpreise eine gut und reiff geordnete **Carmen-Cigarre** mit **Brasil-Einlage** zu 3 Pf. das Stück. Feine **Jaba-Cigarren** mit **Ambalema- und Brasil-Einlage** zu 4 Pf. und bitte von der Güte und Preiswürdigkeit sich zu überzeugen.
Fr. Höfer, Schülershof 21.

RANNISCHE ST. N. 10
empfehit:
Hottmann's Jugendfreund 6 Mark,
Töchter-Alum 6 1/2 Mark,
Herzblutheben Zellertrüb 3 Mark,
Cooper's Lederstrumpf 8 25 Mark,
Patschen 0 1/2 Mark,
Holz 4 50 Mark,
Lanich, Altes 2 50 Mk.
Der Kinder Wundergarten 2 50 Mark,
Strawpigeur 1 50 Mk.
Unterwasser-Bildern, sowie alle andern, reu Jugendbeschäftigen in reicher Auswahl und für jedes Alter.

Thermometer
genau richtig gehende Waare, mit Haltrem zum Befestigen vor dem Fenster, sowie alle Sorten **Weise, Bade- und Tisch-Thermometer** empfiehlt in größter Auswahl billig.
Otto Unbekannt
Schneidmieden.

Operngucker
mit Gläsern von unübertrefflicher Wirkung empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billig.
Otto Unbekannt
Schneidmieden.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.



Das Lebensrad
mit neuen Bildern, z. B. bei der Bank vorset u. a.
1 Dbd. Bilder ab 1,50.
J. M. Reichardt,
Halle, Banfischerstr. 12.

Feinste Extralts, Haaröle, Pommaden und Seifen
in großer Auswahl,
ächte Eau de Cologne
von **Johann Maria Farina** in Göttingen, gegenüber dem Zöllschloß, officieren
Helmbold & Co.